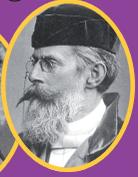


Herzogenberg-Tag Heiden 5. Mai 2016

Brahms und die Herzogenbergs



Donnerstag, 5. Mai 2016, Himmelfahrt, Kursaal Heiden

14:30 Uhr

Klavierkonzert Nataša Veljković

Werke von Johannes Brahms, Franz Liszt,
Heinrich und Elisabeth von Herzogenberg

17:00 Uhr

Klangchronik Armin Brunner

«Vernetzt oder verstrickt? Johannes Brahms
und die Herzogenbergs» – Uraufführung

Nicolas Senn Hackbrett

Trio Fontane Klaviertrio

Muriel Schwarz Sopran

Graziella Rossi Erzählerin

Helmut Vogel Chronist

**Hackbrett
meets Classic**

Unterstützt durch

Berthold-Suhner-Stiftung, Dr. Fred Styger Stiftung, Steinegg Stiftung,
Stiftung EW Heiden, Einwohnergemeinde Heiden, Kulturförderung
Appenzell Ausserrhoden



Donnerstag, 5. Mai 2016, 14:30 Uhr, Kursaal Heiden

Klavierkonzert Nataša Veljković

NATAŠA VELJKOVIĆ

Mit vier Jahren Unterricht bei Lili Petrovic, erste Preise bei internationalen Jugendwettbewerben, Radioaufnahmen. Nach Lehrjahren bei Arbo Valdma in Belgrad Studium an der Wiener Universität für Musik und darstellende Kunst, Klasse Paul Badura-Skoda. Abschluss mit Auszeichnung. Weitere Studienjahre an der Juilliard School in New York bei Rudolf Firkušný, am Genfer Konservatorium bei Harry Datyner, Nikita Magaloff und Norman Shetler. Seit 1985 nimmt Nataša Veljković am europäischen Konzertgeschehen teil. Ihre langfristige Zusammenarbeit mit den Belgrade Strings „Dusan Skovran“ und Maestro Aleksandar Pavlovic führte sie auf Konzertreisen nach Russland und China. Jurymitglied bei grossen internationalen Klavierwettbewerben.

Nataša Veljković hat 2014 beim Label cpo das gesamte Klavierwerk von Heinrich und Elisabeth von Herzogenberg eingespielt. Die Presse war begeistert. Die Dreier-CDbox liegt im Konzert auf.

Heinrich von Herzogenberg

Elisabeth von Herzogenberg

Heinrich von Herzogenberg

Elisabeth von Herzogenberg

Franz Liszt

Johannes Brahms

aus: Fünf Klavierstücke op. 25: Nr. 1, Notturmo

aus: 8 Klavierstücke: Nr. 6, Andante – Vivace, fis-Moll

aus: Fünf Klavierstücke op. 37: Nr. 1, Impromptu

aus: 8 Klavierstücke: Nr. 5, Allegro molto, h-Moll, und
Nr. 8, Allegro appassionato, fis-Moll

Années de pèlerinage: Les jeux d'eau à la Villa d'Este

Rhapsodie Nr. 1, h-Moll, op. 79 Nr. 1

gewidmet Elisabeth von Herzogenberg 1879

Fantastische Tänze, op. 9

Années de pèlerinage: Venezia e Napoli

1. Gondoliera

2. Canzone

3. Tarantella

Heinrich von Herzogenberg

Franz Liszt

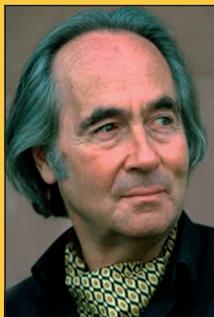




Donnerstag, 5. Mai 2016, 17 Uhr, Kursaal Heiden

Klangchronik Armin Brunner

«Vernetzt oder verstrickt? Johannes Brahms und die Herzogenbergs»



ARMIN BRUNNER

Dirigent, Komponist und Medienschaffender. Von 1955 bis 1973 Leiter der „Neuen Zürcher Kammeroper“ und der „Schweizer Städte-Oper“. Von 1979 bis 1998 Chef der Redaktion „Musik und Ballett“ des Schweizer Fernsehens, die mit rund 30 nationalen und internationalen Preisen bedacht wurde. Armin Brunner ist Dr. h.c. der Universität Osnabrück. Er erhielt u.a. die Goldene Ehrenmedaille der Zürcher Regierung, zweimal den Zürcher Fernsehpreis und den Europäischen Medien- und Kommunikationspreis. Von 2000 bis 2009 leitete Armin Brunner die Klubhaus-Konzerte des Migros-Kulturprozents. Viel mehr: www.arminbrunner.ch.

Armin Brunner hat im Auftrag der Herzogenberg-Gesellschaft diese Klangchronik geschrieben. Sie zeichnet ein spannendes Beziehungsgeflecht und ist ein eindrückliches Sittenbild der damaligen Musikszene. Dass Heiden darin einen wichtigen Stellenwert einnimmt, versteht sich.

Nicolas Senn
Trio Fontane

Hackbrett

Noëlle Grübler, Violine; Jonas Kreienbühl, Violoncello,
Andrea Wiesli, Klavier

Muriel Schwarz
Graziella Rossi
Helmut Vogel

Sopran

Erzählerin

Chronist

Werke von Elisabeth und Heinrich von Herzogenberg, Johannes Brahms, Franz Liszt, J. A. Moser





Das musikalische Programm der Klangchronik

Johannes Brahms (1833–1897)	1. Satz Allegro con brio aus dem Klaviertrio Nr. 1 H-Dur op. 8 (Zweitfassung)
Heinrich von Herzogenberg (1843–1900)	Legende op. 62 Nr. 2 Frühzeitiger Frühling op. 41 Nr. 4
Johannes Brahms	Therese op. 68 Nr. 1 Sapphische Ode op. 94 Nr. 4 2. Satz Adagio aus der Violinsonate Nr. 1 op. 78
Elisabeth von Herzogenberg (1847–1892)	Nr. 1 Allegro molto aus Acht Klavierstücke Nr. 11 Abendlied und Nr. 3 Waldliedchen aus 24 Volkskinderlieder
Johannes Brahms	Ungarischer Tanz Nr. 6 Ungarischer Tanz Nr. 5
Franz Liszt (1811–1886)	Vivace aus der Ungarischen Rhapsodie Nr. 13
Johann Anton Moser (1853–1921)	Walzer
Johannes Brahms	Intermezzo op. 117 Nr. 1
Heinrich von Herzogenberg	2. Satz Andante aus dem Klaviertrio Nr. 2 op. 36

Eintrittspreise:

Klavierkonzert: Fr. 20.00, Jugendl. bis 16 Jahre: Fr. 10.00

Klangchronik: Fr. 30.00, Jugendl. bis 16 Jahre: Fr. 15.00

Abo zwei Konzerte: Fr. 45.00, Jugendl. bis 16 Jahre: Fr. 20.00

Auskunft und Vorverkauf:

Herzogenberg-Gesellschaft, Weidstr. 32, 9410 Heiden

www.herzogenberg.ch, info@herzogenberg.ch

Tel. 071 891 14 22

